



Pressemitteilung

11. Oktober 2024

Giffey startet Stipendien für Gründerinnen

Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey hat am 11. Oktober auf den Deutschen Unternehmer- und Gründertagen (deGUT) in Berlin das neue GründerinnenStipendium offiziell gestartet. Mehr als 60 Gründerinnen oder von Frauen geführte Gründungs-Teams werden mit dem maßgeschneiderten Stipendium unterstützt. Sie erhalten eine finanzielle Förderung von bis zu 2.200 Euro monatlich für acht bis zwölf Monate in der Gründungsphase. Vergeben werden die Stipendien über drei ausgewählte Inkubatoren, die auf die Förderung von Gründerinnen spezialisiert sind:

- Grace Berlin Accelerator (Ignore Gravity GmbH)
- Avant Now Accelerator fem track (avant now GmbH)
- BSS - Women (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin)

Interessierte Gründerinnen und ihre Teams können sich bei den drei Inkubatoren um Förderung bewerben. Neben der finanziellen Förderung profitieren die Stipendiatinnen von der Expertise und den begleitenden Beratungsangeboten der beteiligten Inkubatoren. Dazu gehört der Zugang zu Räumlichkeiten und Netzwerken sowie das Matching mit Mentorinnen, die als Vorbilder und Ratgeberinnen dienen. Damit wird sichergestellt, dass die Gründerinnen auf allen Ebenen die notwendige Unterstützung in der Gründungsphase ihres Unternehmens erhalten.

„Unser Ziel ist es, Berlin zum Innovationsstandort Nummer eins in Europa zu machen. Aber das schaffen wir nur, wenn wir unser gesamtes Potenzial und alle Talente in unserer Stadt nutzen“, betont Wirtschaftssenatorin **Franziska Giffey**. „Wir investieren 2,3 Millionen Euro in das Programm für GründerinnenStipendien und wollen, dass mehr Frauen zu Gründerinnen werden. Denn in der Startup-Welt sind sie immer noch seltener zu finden als Männer – nicht, weil sie weniger Geschäftsideen oder Gründungsgeist haben, sondern weil sie auf ihrem Gründungsweg oftmals mehr Hürden überwinden müssen. Mit dem GründerinnenStipendium wollen wir diesen Weg gerechter gestalten und bieten Frauen die notwendige Unterstützung, damit sie aus ihren innovativen Ideen ein erfolgreiches

Unternehmen machen können. Davon profitieren die Stipendiatinnen und unsere ganze Stadt.“

Dass sich das GründerinnenStipendium in der Praxis bewährt hat, zeigte bereits das Pilotprojekt, das im Jahr 2023 gestartet wurde. 30 Gründerinnen profitierten von der umfassenden Unterstützung und konnten ihre Geschäftsideen näher an die Marktreife bringen.

Die GründerinnenStipendien werden finanziert aus Mitteln des Landes Berlin und dem ESF Programm der Europäischen Union.

Pressekontakt Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Matthias Kuder

Martin-Luther-Straße 105

10825 Berlin

Tel.: +49 90 13 74 18

matthias.kuder@senweb.berlin.de